Bitkom e.V. |

Gestohlen oder verloren: Vier von zehn Personen ist schon mal das Handy abhandengekommen

- **15 Prozent wurde das Gerät mindestens einmal gestohlen, 27 Prozent haben es bereits mindestens einmal verloren**
- **Bitkom-Experte gibt drei Tipps zum Schutz bei Diebstahl und Verlust**

Berlin, 27. Juli 2021 - Fotos, Kontakte, Zugang zum Bankkonto: Verschwindet das Handy, bedeutet das jede Menge Ärger. 4 von 10 der Handy-Besitzerinnen und Besitzern (40 Prozent) ist genau das schon einmal passiert. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.002 Personen in Deutschland ab 16 Jahren, darunter 789 Personen, die ein Smartphone verwenden.

Demnach wurde 10 Prozent der Befragten das Handy schon einmal gestohlen, fünf Prozent sogar mehrmals. Ihr Gerät einmal verloren haben 21 Prozent, sechs Prozent der Teilnehmenden ist das sogar mehrfach passiert. 56 Prozent haben bisher weder den Diebstahl noch den Verlust ihres Gerätes erlebt. Besonders gestiegen ist dabei offenbar die Zahl der Diebstähle: Im vergangenen Jahr (2020) hatten nur acht Prozent der Befragten erklärt, ihr Smartphone sei schon einmal gestohlen worden.

Um auf Diebstahl oder Verlust vorbereitet zu sein, rät Dr. Sebastian Klöß, Bereichsleiter für Consumer Technology beim Bitkom, zu drei einfachen Maßnahmen: „Grundsätzlich sollten Nutzerinnen und Nutzer ihr Gerät immer sperren“, rät Klöß. „So ist sichergestellt, dass weder ehrliche Finderinnen und Finder noch Kriminelle auf persönliche Daten zugreifen können.“ Schutz bieten PIN-Code oder Passwort, mehr Komfort bei gleichzeitig hoher Sicherheit gewährleistet die Entsperrung bei Fingerabdruck oder Gesichtsdaten: „Dann identifizieren die Geräte ihre Besitzerinnen oder Besitzer über deren individuelle biometrische Merkmale“, so der Bitkom-Experte.

Ist das Smartphone verschwunden oder gestohlen worden, lassen sich neuere Geräte in der Regel aus der Ferne orten. Auf Apple-Geräten gibt es dafür die App „Wo ist?“, Android-Nutzer müssen in ihren Systemeinstellungen die Funktion „Mein Gerät finden“ aktivieren. „Ist das Handy weg, sollten Nutzerinnen und Nutzer schnell handeln: Solange das Smartphone noch eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist, lässt es sich problemlos orten. Wer sein Handy nur verlegt hat, kann auf diesem Weg auch ein akustisches Signal abspielen, um es wiederzufinden. Im Fall eines Diebstahls können Nutzerinnen und Nutzer ihr Smartphone auch aus der Ferne sperren oder persönliche Daten löschen, damit diese nicht in die Hände der Diebe fallen“, führt Klöß aus.

Wenn das Gerät trotzdem verschwunden bleibt, sollte vorgesorgt sein. „Regelmäßige Sicherheitskopien, sogenannte Back-ups, sollten auch bei Smartphones für jeden Pflicht sein“, erklärt der Bitkom-Experte. „Dafür braucht es keine teuren Programme, die passenden Bordmittel sind mittlerweile auf jedem Gerät verfügbar.“ Die Sicherung lasse sich direkt in den Geräteeinstellungen aktivieren. „Nutzerinnen und Nutzer können auf diesem Weg Fotos, persönliche Kontakte, Apps und sogar Einstellungen vom Gerät sichern – und beim Verlust oder auch beim Kauf eines neuen Gerätes ganz einfach wiederherstellen“, so Klöß.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Im Januar 2021 wurden dabei 1.002 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 789 Personen, die ein Smartphone nutzen. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Frage lautete: „Haben Sie Ihr Smartphone schon mal verloren oder wurde es Ihnen bereits gestohlen?“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Sebastian Klöß
Leiter Märkte & Technologien
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Gestohlen-oder-verloren-Vier-von-zehn-Personen-ist-schon-mal-das-Handy-abhandengekommen***